

Achtung

Update Version 13



Das gilt es beim Update bestehender Mandanten auf die Version 13 zu beachten!

© Copyright 2014 by SelectLine Software AG, CH-9016 St. Gallen

Kein Teil dieses Dokumentes darf ohne ausdrückliche Genehmigung in irgendeiner Form ganz oder in Auszügen reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Wir behalten uns vor, ohne besondere Ankündigung, Änderungen am Dokument und am Programm vorzunehmen.

Die im Dokument verwendete Soft- und Hardware-Bezeichnungen sind überwiegend eingetragene Warenbezeichnungen und unterliegen als solche den gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsschutzes.

12.03.2014/bl/V1.1

Versionsupdate

- Das Update auf die Version 13 beinhaltet massgebliche Änderungen und Neuanlagen innerhalb der Datenstruktur. **Daher wird empfohlen, vor dem Update eine Komplettsicherung sowohl auf der Datenbank- (Programm- und Mandanten-Daten) als auch auf der Dateifreigabe-Ebene (Server-Installationsverzeichnis) durchzuführen. Bitte prüfen Sie die Sicherungen auf Wiederherstellbarkeit!**
- Diese Änderungen werden für die internen Programmfunktionalitäten innerhalb einer Reorganisation implementiert. Eine Anpassung system- und benutzerspezifischer Funktionalitäten erfolgt nicht. Dies betrifft vor allem die eigenen Druckvorlagen, die Bestandteile innerhalb des Makroassistenten und die Zugriffe über die COM-Schnittstelle. Sie müssen im Bedarfsfall in jedem System manuell an die neue Struktur angepasst werden.
- Es ist genügend Arbeits- sowie Festplattenspeicher während des Updates freizuhalten.

Mindestversion

Alle Mandanten müssen vor dem Update mindestens einmal mit der aktuellen Version geöffnet werden:

- Auftrag SQL 11.5.4.x, 12.0.4.x
- Rechnungswesen SQL 11.5.4.x, 12.0.4.x
- Kassabuch SQL 11.5.4.x, 12.0.4.x
- Lohn BDE 11.5.4x

Betriebssysteme und Datenbankserver für Version 13

Siehe Dokument „Anforderungen Hard- und Software 13“.

Hinweis:

Bei der automatischen Installation bzw. beim Demo-Setup wird neu der Microsoft SQL-Server 2008 R2 mitinstalliert. Das bringt mit sich, dass die System- und Ländereinstellungen VOR dem Installationsvorgang auf „Deutsch/Deutschland“ umgestellt werden müssen. Sonst wird der Installationsvorgang abgebrochen. Nach erfolgter Installation kann wieder auf die ursprünglichen Ländereinstellungen zurückgestellt werden.

Vorgehensweise beim Update/Neustart

Vor einem Update auf die Version 12 oder 13 muss der letzte Servicepack-Stand der Version 11.5.4.x eingespielt, reorganisiert und eine Mandanten- sowie Programmsicherung erstellt werden. Prüfen Sie die Sicherungen auf Wiederherstellbarkeit. Eine bereits vorhandene Installation muss mindestens den Versionsstand 11.5.4.x aufweisen. Andernfalls wird beim Start eines Mandanten mit geringerem Versionsstand darauf hingewiesen und der Start bzw. die notwendige Reorganisation werden abgebrochen. Wir empfehlen ab der Version 11.5.4.x direkt auf die Version 13 upzudaten!

Beim Update einer Netzwerkinstallation (Serverinstallation), erkennen die Arbeitsplatz-Installationen auch weiterhin die höhere Version auf dem Server und führen auf Nachfrage das Arbeitsplatz-Update aus. Beachten Sie hierbei die lokalen Rechte des Windows-Nutzers. Beim Update auf die Versionen 12 und 13 laufen für einige Tabellen umfangreichere Scripts ab, die etwas Zeit in Anspruch nehmen können (neue Tabelle Sachbuchung → Übertragung aus OPOS). Wir empfehlen, vorbeugend die Datenbanken (Mandanten) mit unserem Programm **DBChecker** zu kontrollieren. Beachten Sie hierzu bitte die Dokumentation zu **DBChecker**.

Zudem wird ein direktes Update von Version 10.x auf 12/13 nicht mehr möglich sein. Deshalb wurde der Menüpunkt "Datenkonvertierung BDE nach SQL" entfernt und steht nur im Lohn zur Verfügung.

Neue Lizenzen

- Mit der Lieferung der Version 13 erhalten Sie neue Lizenz-Nummern.
- Für das Modul EDI sind separate Lizenzen erhältlich.
- Für das Modul RMA sind separate Lizenzen erhältlich.

Vollständiges Setup

- Das vollständige Setup installiert eine Einzelplatzversion mit einer Standardanmeldung. Bei einem Update und/oder einer vorhandenen SQL-Serverinstanz nutzen Sie bitte in jedem Fall die „Benutzerdefinierte Installation“.

Reorganisation

- Die Version 13 führt eine Programm- und Mandantenreorganisation inklusive der notwendigen Datenstrukturanpassungen durch. Hierfür ist insbesondere bei umfangreichen Mandanten entsprechender Zeitbedarf einzuplanen.
- Nach der automatischen Datenbankreorganisation beim ersten Programmstart der Version 13 sollte zunächst über das Applikationsmenü die manuelle Stammdatenreorganisation zur Aktualisierung derselben durchgeführt werden.

Auftragsbearbeitung

- Offene Inventuren müssen vor dem Update abgeschlossen werden.
- Alle Kassensitzungen müssen vor dem Update abgeschlossen werden.
- Notizen werden neu in ein „Journal“ übernommen. Falls in Kontakten und/oder Notizen Extradfelder vorhanden sind und/oder Maskenanpassungen vorgenommen wurden, beachten und konsultieren Sie die separate Dokumentation „Update Programmübergreifendes Version 13“.
- Beim ersten Start erfolgt eine Prüfung der Mandantendaten bzgl. der vorhandenen Belege und Lagerinformationen, anhand deren Ergebnis eine Übernahme der Lagerdaten erfolgt. Während der Übernahme werden Daten im Datensicherungspfad abgelegt. Dieses Verzeichnis muss im System vorhanden und auch verfügbar sein, d.h. der Zugriff hierauf muss vom Programm und vom SQL-Server aus möglich sein. Wurde vor der Übernahme erfolgreich eine Datensicherung auf dem zu übernehmenden System durchgeführt, ist das Verzeichnis korrekt. **Beachten und konsultieren Sie daher und infolge der umfangreichen Änderungen in der Lager- und Belegstruktur auf die Version 12 hin unbedingt die separate Dokumentation „Achtung Update Lager und Belege“.**

Offene Posten/OPOS-Modul/Elektronischer Zahlungsverkehr

- Das bisherige Zahlungskonzept bestehend aus den unterschiedlichen Programmen „Zahlungsvorschlag“ und „Zahlungsläufe“, wurde zu einem einheitlichen Programm „Zahlungsverkehr“ zusammengefasst. Beachten und konsultieren Sie hierfür die separate Dokumentation „Update Elektronischer Zahlungsverkehr Version 13“.
- **Offene Zahlungsläufe müssen vor dem Update abgeschlossen werden und sein!** Obwohl eine Verbuchung ins Rechnungswesen auch weiterhin in der Version 13 erfolgen könnte, empfehlen wir dies bereits in den Versionen 11.5.4.x oder 12.0.4.x zu bewerkstelligen.

Lohn

- Der Lohn ist nun auch unter für SQL-Server erhältlich. Konsultieren Sie daher zur korrekten Installation und Update den Neuerungsbeschrieb „Update Lohn Version 13“ sowie „Achtung Konvertierung und Update von BDE und SQL“.
- Da der swissdec-konforme Datenbestand in der Version 11.5.4.x gegeben ist, kann ein Update auch unterjährig erfolgen. Wir empfehlen jedoch diesen gleich auf Anfang eines Abrechnungsjahres durchzuführen.

Belegmasken mit zusätzlichen Feldern

- In der Belegerfassung kann es im Einzelfall nach dem Update Kollisionen und/oder Überlagerungen mit den kundenspezifisch konfigurierten Belegmasken auf der Seite „Adresse“ geben. **Prüfen Sie daher unbedingt die Ansicht und Funktionalität dieser Masken und passen Sie diese allenfalls an.**

Mustermandanten

- Alle Mustermandanten der Version 13 werden bei der Installation in den neuen Unterordner Mustermandanten im Datenverzeichnis kopiert. Dabei werden die Sicherungen der alten Mustermandanten nicht aus dem Datenverzeichnis entfernt, dies muss gegebenenfalls manuell erfolgen.

Vorlagemandanten

- Im Hinblick auf das neue Rechnungslegungsgesetz (nRLG) und der in dem Zusammenhang generellen Überholung des Kontenrahmen für KMU, wurde der VKMU ebenfalls diesen Gegebenheiten angepasst.